

Inhaltsverzeichnis

Dank	IX
1 Einleitung.....	1
1.1 Schriftsteller:innen – Indizien	1
1.2 Forschungsbericht.....	7
1.3 Untersuchungsgegenstand und Vorgehen	12
2 Theorie literarischer Figuren – Was ist eine Figur und wie funktioniert sie?	21
2.1 Eine Figur, was ist das? – Konzepte und Theorien.....	27
2.1.1 Figuren als Menschen / Figuren als Zeichen.....	29
2.1.2 Kognitionspsychologie und erzählte Welten: Inferenzen in der Figurentheorie	41
2.1.3 Diskussion: Weltwissen und literarisches Wissen.....	51
2.2 Was für eine Figur ist das? – Figurenkategorien mit besonderem Blick auf Individualisierungs-, Typisierungs- und Symbolisierungsstrategien.....	60
2.2.1 Etablierung einer Dichotomie: Individuen vs. Typen ..	61
2.2.2 Aspekte der Typisierung: Einfachheit, Schematismus, Markierung.....	64
2.2.3 Die Symbolfigur.....	71
2.2.4 Figurenkategorien als rezeptions- und textseitiges Phänomen	76
2.3 Exkurs: Narratologische Figurenanalyse und die Lyrik	78
2.4 Figurendiskurs ab 1750: Funktionalisierung der (Ent-)Individualisierung	81
2.4.1 Individuen im 18. Jahrhundert: Philosophie und Anthropologie	83
2.4.2 Das Individuum in der Poetik: Von Nutzen und Nachteil der Individualfiguren für die Literatur.....	92
2.4.3 Der Individualfigur offen und ehrlich den Krieg erklären.....	101
2.5 Überblick und Zusammenfassung.....	111

3	Schriftstellerei um 1800	115
3.1	Der literarische Markt – Zahlen, bitte	116
3.2	Schriftstellermassen	120
3.3	Der ‚freie‘ Schriftsteller und sein Lohn	124
3.4	Der Dichter und sein Publikum, das Publikum und sein Dichter	129
3.5	Spezifische Bedingungen weiblichen Schreibens	133
3.6	Ein Fazit in Autorbildern	137
4	Schriftsteller:innen in der Typenkomödie	143
4.1	Typisierung in der Komödie	143
4.2	Molière: <i>Die gelehrten Frauen</i> (1672) – Die Typisierungen des Trissotin und der Philaminte	147
4.3	Luise Gottsched: <i>Die Pietisterei im Fischbein-Rocke</i> (1736) – Typenimport	152
4.4	Christian Felix Weiße: <i>Die Poeten nach der Mode</i> (1756) – Bild und Gegenbild der vielen schlechten und der wenigen guten Poeten	157
4.5	Cornelius Ayrenhoff: <i>Die gelehrte Frau</i> (1775) – Schriftsteller:innen- Typisierung als Funktion der Literatursatire	163
4.6	Johann Friedrich Schink: <i>Die Schriftstellerin</i> (1810) – Typisierung als poetologische Spitze gegen die Romantik . . .	169
4.7	August von Kotzebue: <i>Der arme Poet</i> (1812) – Bruch der Typenfigur	176
4.8	Joseph von Petrasch: <i>Der Dichter</i> (1765) – Der gute Dichter in der Komödie	181
4.9	Fazit: Schriftsteller:innen als Witzfiguren	185
5	Symbolfiguren im Dichter:innengedicht	189
5.1	Eine Einleitung mit Droste-Hülshoffs <i>Der Dichter</i> (1814) . . .	189
5.2	Dichtergedichte	200
5.2.1	Abraham Gotthelf Kästner: <i>Über einige Pflichten eines Dichters</i> (1745) – Das Lehrgedicht als Pakt mit dem Publikum	200
5.2.2	Friedrich Hölderlin: <i>Dichterberuf</i> (1802) – Du-Dichter vs. Wir-Dichter	211
5.2.3	Zwischenfazit	224

5.3	Dichterinnengedichte	225
5.3.1	Emilie von Berlepsch: <i>Antwort auf eine Warnung vor den Gefahren der Schriftstellerei</i> (1794) – Zwischen den Diskursfronten.	226
5.3.2	Annette von Droste-Hülshoff: <i>Mein Beruf</i> (1844) – <i>Topoi Overload</i>	236
5.4	Fazit	246
6	Individualisierte Schriftsteller:innen im Roman	249
6.1	Schriftstellerinnen	250
6.1.1	Maria Anna Sager: <i>Karolinens Tagebuch</i> (1774) – Vom Genickbruch der Schriftstellerin	250
6.1.2	Henriette Hanke: <i>Die Schriftstellerin</i> (1831) – Von der guten Schriftstellerin, und warum man nicht zu ihr werden sollte	261
6.1.3	Ida Hahn-Hahn: <i>Aus der Gesellschaft/Ida Schönholm</i> (1838) – Von der (fast) unbeugsamen Individualistin.	270
6.1.4	Fazit: Das Gegenmodell der individuellen Schriftstellerin	282
6.2	Schriftsteller.	285
6.2.1	Karl Philipp Moritz: <i>Anton Reiser</i> (1785/86/90) – Therapeutische Höhen und pathologische Tiefen des Schriftstellers (und der Schriftsteller)	285
6.2.2	Jean Paul: <i>Flegeljahre</i> (1804/05) – Die letzte Konsequenz der literarisierten Literaten.	311
6.2.3	Fazit: Die Schriftsteller im literarischen Versuchsaufbau	343
7	Schlusswort	345
	Literaturverzeichnis.	349
	Siglen	349
	Quellen.	349
	Forschung.	354
	Register	375

